

## **Unberechtigte Kritik zur Pressekonferenz**

*Hannsgeorg Schöning weist unsachlichen Profilierungsversuch einer SPD Stadträtin zurück*

Als abstrus bezeichnet der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Hannsgeorg Schöning, die Vorwürfe der SPD Stadträtin Christine Zimmer, er habe sie nicht vorab über die gestrige Pressekonferenz zu den verschwundenen Akten im Wirtschaftsdezernat informiert. Bereits in der vorangegangenen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses hatte Frau Zimmer den Vorsitzenden mit haltlosen Vorwürfen attackiert, die sie später zurücknahm. Die Kritik weist Schöning entschieden zurück: „Frau Zimmer soll mir doch mal einen anderen Ausschuss nennen, bei dem der oder die Vorsitzende die Mitglieder über Pressekonferenzen informiert. Dies ist nicht üblich.“ Er könne verstehen, dass sich Frau Zimmer in ihrer Partei nach zwei gescheiterten Kandidaturversuchen als Ortsvorsteher-Kandidatin in Gonsenheim und als Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion, profilieren möchte. Er fordert sie jedoch auf, Profilierungsversuche in dieser „unsachlichen Form“ zu unterlassen.

Mainz, den 03. Mai 2019